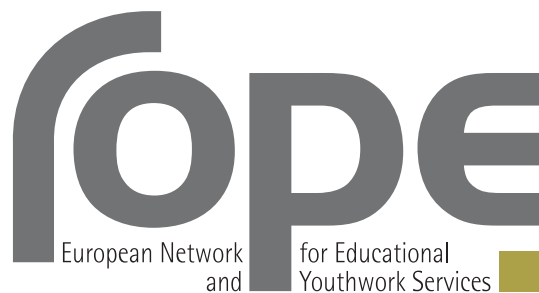


Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop „Herausforderung (neuer) Antisemitismus“ von Samstag, 6. Dezember 2008 bis Sonntag, 7. Dezember 2008 im Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels an. Der anteilige Seminarbeitrag beläuft sich auf EUR 15,- für Unterkunft und Verpflegung.

Name	
Institution	
Anschrift	
Telefon	
Email	

**ANMELDUNG auch per E-mail an: [workshop@network-robe.org](mailto:workshop@network-robe.org) möglich! (unter Angabe der o.g. Informationen)**

Ein Projekt von:



**Netzwerk ROPE e.V. - European Network for Educational and Youthwork Services**

Am Kappacker 10 | 64678 Lindenfels

Telefon (0 62 55) 95 28 10

E-mail: [info@network-robe.org](mailto:info@network-robe.org)

Internet: [www.network-robe.org](http://www.network-robe.org)

Verbindliche Anmeldung  
bitte entweder per E-mail an:

[workshop@network-robe.org](mailto:workshop@network-robe.org)

oder per Post an:

**Netzwerk ROPE e.V.  
Postfach 10 10 07  
64210 Darmstadt**

Für weitere Fragen und Informationen  
zum Workshop rufen Sie uns bitte an:  
Telefon (0 60 71) 74 84 26

weitere Informationen zum  
Lokalen Aktionsplan Darmstadt unter:  
[www.vielfalt-in-darmstadt.de](http://www.vielfalt-in-darmstadt.de)



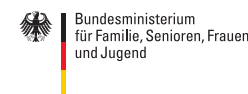
## **Herausforderung (neuer) Antisemitismus**

*Ein Workshop im Rahmen des  
Lokalen Aktionsplans Darmstadt*

**Albert-Schweitzer-Haus/Lindenfels**

Samstag, 6. Dezember 2008-

Sonntag, 7. Dezember 2008



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“  
des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## Die Herausforderung

Der Antisemitismus stellt für Bildnerinnen und Bildner in Jugendarbeit und Schule aktuell eine besondere Herausforderung dar: Judenfeindliche Stereotype und Vorurteile sind ebenso im Umlauf wie weit gespannte Verschwörungstheorien oder der Gebrauch des Wortes „Jude“ als Schimpfwort.

## „neuer“ Antisemitismus?

Die seit einigen Jahren öffentlich diskutierte Frage, ob man es im Kontext der postkolonialen westlichen Gesellschaften mit einer spezifisch „neuen“, nicht nur rechtsradikal, sondern zunehmend „islamistisch“ geprägten Form des Antisemitismus zu tun habe, kapriziert sich hierzulande besonders auf die Gruppe der jugendlichen Migrantinnen und Migranten, die dadurch in eine doppelte ‚Zwickmühle‘ der Ausgrenzung zu geraten drohen.

## Die Fragen

In welchem Verhältnis stehen alte und neue Formen des Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft tatsächlich zueinander? Welchen Begriff von Antisemitismus habe ich persönlich und als Bildner eigentlich? Wie kann ich argumentativ mit Verschwörungstheorien umgehen, die Israel und „den“ Juden die Verantwortung für alle erdenklichen Übel der globalisierten Welt zuschieben? Wie kann ich eine (päd.) Haltung dazu entwickeln, woher bekomme ich Informationen und Unterstützung, wie kann ich evtl. Formen kollegialer Beratung nutzen, um dem Phänomen zu begegnen?

## Der Workshop

Bei der Suche nach Antworten auf diese und andere persönliche und professionelle Fragen, die im Raum sind, wenn es um Antisemitismus geht, will der Workshop „Herausforderung (neuer) Antisemitismus“ eine erste Hilfestellung geben und einen Einstieg ermöglichen.

Gemeinsam mit ausgewiesenen Expertinnen im Arbeitsfeld soll nach Handlungsmöglichkeiten und einer lokalen Perspektive im Umgang mit dem (neuen) Antisemitismus gesucht werden. Dabei wird u.a. auch empirisches Material zum Einsatz kommen, das im Rahmen von Gruppeninterviews mit Jugendlichen gesammelt und eigens für den Workshop medial aufbereitet wurde.

## Die Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an **Lehrerinnen und Lehrer, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren** aus der Jugend- und (polit.) Bildungsarbeit und darüber hinaus an alle am Thema Interessierte.

## Die Referentinnen

**Deborah Krieg** und **Tami Ensinger** (Frankfurt)  
Mitarbeiterinnen der „Jugendbegegnungsstätte Anne Frank“ in Frankfurt am Main

**Hanne Thoma** (Berlin)  
Koordinatorin der „Task Force on Education against Antisemitism“ beim American Jewish Committee

## Der Ort

Albert-Schweitzer-Haus, wundervoll gelegen im schönen Odenwald: [www.ash-lindenfels.net](http://www.ash-lindenfels.net)  
Übernachtung & Vollverpflegung für 15,- €!

## Workshop-Programm

### Samstag, 06.12.2008

Anreise bitte bis 15Uhr (Anfahrtsbeschreibung mit Auto oder ÖPNV wird bei Anmeldung übermittelt)!

15:00 Uhr - Willkommen an der Rezeption!

15:30 Uhr - Einstiegs-„Kaffee und Kuchen“

16:30 Uhr - Workshop-Beginn

- Vorstellung des Projekts „Schule und Jugendarbeit gegen (neuen) Antisemitismus“
- Kennenlernen: Wer sind wir und was erwarten wir uns hier eigentlich?
- Einstieg ins Thema & persönliche Standortbestimmung

20:00 Uhr - Abendbuffet, anschließend Abendprogramm (z.B. ausgewählte Filmhighlights)

### Sonntag, 07.12.2008

09:15 Uhr - Workshop-Beginn

- Orientierungswissen zum Themenfeld Antisemitismus

12:00 Uhr - Mittagessen

13:00 Uhr - Workshop-Fortsetzung

- zur Realität des Antisemitismus heute

14:15 Uhr - „Tee und Kuchen“

14:45 Uhr - Workshop-Fortsetzung

- Einstieg in die professionelle Standortbestimmung: Handlungsoptionen im päd. Raum zum Umgang mit Antisemitismus anhand von Praxiserfahrungen
- Perspektiven der Weiterarbeit

17:45 Uhr - Workshop-Ende

18:00 Uhr - Abendessen